

Halle'sche Zeitung.

Landeszeitung für die Provinz Sachsen und die angrenzenden Staaten.

Halle a. S., Montag 31. Mai 1897.

Postamt No. 17. Halle a. S. 1897.

Rückblicke.

Der Proceß v. Tausch v. Lügum. - Vom Reichstag. Meistens im Vordergrund des Interesses der vergangenen Woche standen die Proceßverhandlungen, die den Abschluß zu haben bestimmt sind...

gierungsprinzipien aufzu machen werden, welche so das Vertrauen der treuen Anhänger des derzeitigen Regimes zu hintergehen geeignet sind.

Der Reichstag hat nicht, wie man allseitig erwartet und erhofft hatte, ruhig den Rest der ihm gebliebenen, ungenutzten Arbeit, um so zu fröhnen den Schluß der Session zu ermöglichen...

Ein Druck mit dem Daumen auf das Auge der Regierung, so wird man am prägnantesten diesen neuen Trick der ausschlaggebenden Partei im Reichstag, des Centrums, bezeichnen können.

Deutsches Reich.

* Das Staatsministerium trat gestern Vormittag 11 1/2 Uhr im Reichkanzler-Palast unter dem Vorsitz des Fürsten Hohenhausen zu einer Sitzung zusammen.

* Vom Präsidenten des Reichs-Vericherungs-Amtes Herrn Dr. Wöbker verlaute es seit einiger Zeit, daß er sich mit Ministerpräsidenten trage.

Schon lange wurde es im Reichs-Vericherungs-Amte schmerzlich empfunden, daß es keine Interessen, Wünsche und Forderungen der künftigen Beschäftigten selbst vertreten und geltend machen konnte.

Betrifft der Streitfrage über die Befreiung der Lehrkräfte der Staatsmittelschulen, insbesondere der Volksschullehrkräfte hat der Herr Kultusminister neben der Vermittlung dieser Befreiung mit den rechtswissenschaftlichen Professoren zu einer Fakultät nach Straßburg...

„Trilby“

nur 1 Mark.

„Trilby“

In der Morgen-Ausgabe vom 9. d. M. begannen wir mit der Veröffentlichung des 3ten Teiles des Romanes „Trilby“...

Zigeunerliebe.

Novelle von Valentin May. Ein letzter Sonnenstrahl vergoldete die waldben Kämme des Matragebirges. Die tiefen tiefen Schichten waren schon in Dunkel gehüllt.

Sünden an seine blutarmen Genossen. Er verdrauchte, was er hatte, denn er adelte das Geld nicht. Er war wieder wie ehemals ein armer Zigeuner.

Marie entsetzte sich bei dem Gedanken, der ihr treues Ainerberz so schwer bedrückte. Hingeben und zur Liebe beschaffen, hatte sie sich vom Augenblick befreit lassen.

süßes Empfinden muthete sie an, seine Augen bannten sie wie jene geheimnißvollen Seen hoch oben in den Heimaltsbergen der Tatra.

Aber immerer Zweifel konnte Bela nicht lange verborgen bleiben, ihm, der gemohnt, im Blick der Natur, wie in den Herzen der Menschen zu lesen.

Das flackernde Licht brühen auf der Bergespitze war erloschen; die schmale Mondhügel stieg wie eine wehmüthige Erinnerung an das goldene Sonnenlicht im Norden auf.

Er erwarrete Marie jetzt, wo das Dunkel sie schützte und der Nacht hinaus zum Dienst mußte.

Chenala mußte er für unheimlicher und verführerischer lassen, der schone Zigeuner. Aber nicht eine ihrer Frauen, deren Sinne seine Töne bestrich, hatte ihm auch nur eine Faser des Herzens beben gemacht.

„Bela, ich bin immer, sehr unglücklich; Vater ist böse auf mich, weil ich immer so still sitz und wieder nichts von dem Nachbarförster, dem Sami, wissen will; für morgen hat er mir schon wieder eingeladen! Du weißt doch, sonst gefiel er mir ganz gut, jetzt aber bin ich ja so elend, nein, so glücklich mit Dir, ich kann nicht!“

Sport und Jagd.

Leipziger Rennen 1897

Sonntag, 30. Mai.

In Leipzig fand gestern der Große Teufelspreis im Betrag von 15000 Mk. als Hauptnummer auf dem Programm...

Capitl Eieger im Österreichischen Derby. Die Hoffnungen, die man in Deutschland nun schon seit Monaten an den hervorragenden Hengst des Freireiters von Oppenheim-Klein knüpfte...

- 1) Frhr. Ed. v. Oppenheim's F.-H. „Sophie“ vom Chamant a. d. Gropsh. 56 kg (Reiter: Chaloner).
2) Hr. A. v. Gemenz's Jr. dr. W. S. G.
3) Hr. A. Dreher's Sr. dr. H. T. P. T. G.

Gerichtszeitung

2. Halle, 23. Mai. Strafkammer e. Schwere Diebstahl. Wegen eines geringfügigen Diebstahls von wenigen Mark ergl. die Witwe Wilhelmine Plum geb. Nolde von hier eine Gefängnisstrafe von sechs Monaten u. s. w.

Wie ist es nur möglich, daß ein Mädchen, welches noch die Schule besucht, über ein Jahr lang keine Perücke bestellen kann. Wäre nicht die Frau, allerlei Gründe macht, ohne daß dies in einem Jo kleinen Dete wie Schleppe auffallen kann?

Gebohren: Des Bauernmann Gottlob Förster, Albrechtstr. 7. Des Wirtin Martha. Dem Zahnarztgebeten Franz Bahr, Parkstr. 10. Des Gießers, Mansfelderstr. 48. Des Handarbeiters Wilhelm Franke, Brandstr. 15. Und Marie Herzog, Lindenstr. 62.

Gebohren: Des Oberfeuerwehmann Emil Hartwig, 5. tobt, gr. Steinstr. 41. Des Steinmetzes Ernst Müller, Anna-Gäßchen, Mansfelderstr. 48. Des Handarbeiters Wilhelm Franke, Brandstr. 15. Und Marie Herzog, Lindenstr. 62.

Gebohren: Des Oberfeuerwehmann Emil Hartwig, 5. tobt, gr. Steinstr. 41. Des Steinmetzes Ernst Müller, Anna-Gäßchen, Mansfelderstr. 48. Des Handarbeiters Wilhelm Franke, Brandstr. 15. Und Marie Herzog, Lindenstr. 62.

Gebohren: Des Oberfeuerwehmann Emil Hartwig, 5. tobt, gr. Steinstr. 41. Des Steinmetzes Ernst Müller, Anna-Gäßchen, Mansfelderstr. 48. Des Handarbeiters Wilhelm Franke, Brandstr. 15. Und Marie Herzog, Lindenstr. 62.

Gebohren: Des Oberfeuerwehmann Emil Hartwig, 5. tobt, gr. Steinstr. 41. Des Steinmetzes Ernst Müller, Anna-Gäßchen, Mansfelderstr. 48. Des Handarbeiters Wilhelm Franke, Brandstr. 15. Und Marie Herzog, Lindenstr. 62.

Gebohren: Des Oberfeuerwehmann Emil Hartwig, 5. tobt, gr. Steinstr. 41. Des Steinmetzes Ernst Müller, Anna-Gäßchen, Mansfelderstr. 48. Des Handarbeiters Wilhelm Franke, Brandstr. 15. Und Marie Herzog, Lindenstr. 62.

Gebohren: Des Oberfeuerwehmann Emil Hartwig, 5. tobt, gr. Steinstr. 41. Des Steinmetzes Ernst Müller, Anna-Gäßchen, Mansfelderstr. 48. Des Handarbeiters Wilhelm Franke, Brandstr. 15. Und Marie Herzog, Lindenstr. 62.

auch Bedürfnisse kennen und wissen, denen man gern abhelfen möchte. Auf solch eine neue Pflanzstätte gründlicher Baumzucht...

die Kinder Heils- und Pflanzstätten in Halle a. S., aufmerksam machen. Anor werden nach Umständen freistellen geübt...

Kirchliche Anzeige.

In St. Stephano: Dienstag, den 1. Juni, Abends 8 1/2 Uhr: Biblische Predigt, Penitential. 13; Pred. Frede.

Handelshaus-Nachrichten von Halle

am 29. Mai 1897.

Aufgegeben: Der Ingenieur Gustav Brand, Saastr. und Marie Brand, Festplatz 41. Der Steinmetz Ernst Müller, Anna-Gäßchen, Mansfelderstr. 48.

Gebohren: Des Oberfeuerwehmann Emil Hartwig, 5. tobt, gr. Steinstr. 41. Des Steinmetzes Ernst Müller, Anna-Gäßchen, Mansfelderstr. 48. Des Handarbeiters Wilhelm Franke, Brandstr. 15. Und Marie Herzog, Lindenstr. 62.

Gebohren: Des Oberfeuerwehmann Emil Hartwig, 5. tobt, gr. Steinstr. 41. Des Steinmetzes Ernst Müller, Anna-Gäßchen, Mansfelderstr. 48. Des Handarbeiters Wilhelm Franke, Brandstr. 15. Und Marie Herzog, Lindenstr. 62.

Gebohren: Des Oberfeuerwehmann Emil Hartwig, 5. tobt, gr. Steinstr. 41. Des Steinmetzes Ernst Müller, Anna-Gäßchen, Mansfelderstr. 48. Des Handarbeiters Wilhelm Franke, Brandstr. 15. Und Marie Herzog, Lindenstr. 62.

Gebohren: Des Oberfeuerwehmann Emil Hartwig, 5. tobt, gr. Steinstr. 41. Des Steinmetzes Ernst Müller, Anna-Gäßchen, Mansfelderstr. 48. Des Handarbeiters Wilhelm Franke, Brandstr. 15. Und Marie Herzog, Lindenstr. 62.

Gebohren: Des Oberfeuerwehmann Emil Hartwig, 5. tobt, gr. Steinstr. 41. Des Steinmetzes Ernst Müller, Anna-Gäßchen, Mansfelderstr. 48. Des Handarbeiters Wilhelm Franke, Brandstr. 15. Und Marie Herzog, Lindenstr. 62.

Gebohren: Des Oberfeuerwehmann Emil Hartwig, 5. tobt, gr. Steinstr. 41. Des Steinmetzes Ernst Müller, Anna-Gäßchen, Mansfelderstr. 48. Des Handarbeiters Wilhelm Franke, Brandstr. 15. Und Marie Herzog, Lindenstr. 62.

Gebohren: Des Oberfeuerwehmann Emil Hartwig, 5. tobt, gr. Steinstr. 41. Des Steinmetzes Ernst Müller, Anna-Gäßchen, Mansfelderstr. 48. Des Handarbeiters Wilhelm Franke, Brandstr. 15. Und Marie Herzog, Lindenstr. 62.

Gebohren: Des Oberfeuerwehmann Emil Hartwig, 5. tobt, gr. Steinstr. 41. Des Steinmetzes Ernst Müller, Anna-Gäßchen, Mansfelderstr. 48. Des Handarbeiters Wilhelm Franke, Brandstr. 15. Und Marie Herzog, Lindenstr. 62.

Geheißliche Mittheilungen.

Die Industrie hat in dem letzten Jahrgang eine Bedeutung angenommen, welche es wohl verlohnt, daß wir hier ihren Entwicklungsgang etwas betrachten würden.

Die Industrie hat in dem letzten Jahrgang eine Bedeutung angenommen, welche es wohl verlohnt, daß wir hier ihren Entwicklungsgang etwas betrachten würden.

Die Industrie hat in dem letzten Jahrgang eine Bedeutung angenommen, welche es wohl verlohnt, daß wir hier ihren Entwicklungsgang etwas betrachten würden.

Die Industrie hat in dem letzten Jahrgang eine Bedeutung angenommen, welche es wohl verlohnt, daß wir hier ihren Entwicklungsgang etwas betrachten würden.

Die Industrie hat in dem letzten Jahrgang eine Bedeutung angenommen, welche es wohl verlohnt, daß wir hier ihren Entwicklungsgang etwas betrachten würden.

Die Industrie hat in dem letzten Jahrgang eine Bedeutung angenommen, welche es wohl verlohnt, daß wir hier ihren Entwicklungsgang etwas betrachten würden.

Die Industrie hat in dem letzten Jahrgang eine Bedeutung angenommen, welche es wohl verlohnt, daß wir hier ihren Entwicklungsgang etwas betrachten würden.

Die Industrie hat in dem letzten Jahrgang eine Bedeutung angenommen, welche es wohl verlohnt, daß wir hier ihren Entwicklungsgang etwas betrachten würden.

Die Industrie hat in dem letzten Jahrgang eine Bedeutung angenommen, welche es wohl verlohnt, daß wir hier ihren Entwicklungsgang etwas betrachten würden.

Die Industrie hat in dem letzten Jahrgang eine Bedeutung angenommen, welche es wohl verlohnt, daß wir hier ihren Entwicklungsgang etwas betrachten würden.

Die Industrie hat in dem letzten Jahrgang eine Bedeutung angenommen, welche es wohl verlohnt, daß wir hier ihren Entwicklungsgang etwas betrachten würden.

Die Industrie hat in dem letzten Jahrgang eine Bedeutung angenommen, welche es wohl verlohnt, daß wir hier ihren Entwicklungsgang etwas betrachten würden.

Die Industrie hat in dem letzten Jahrgang eine Bedeutung angenommen, welche es wohl verlohnt, daß wir hier ihren Entwicklungsgang etwas betrachten würden.

Die Industrie hat in dem letzten Jahrgang eine Bedeutung angenommen, welche es wohl verlohnt, daß wir hier ihren Entwicklungsgang etwas betrachten würden.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt

DFG

Costumes

Entzückende Neuheiten

in Waschstoffen
Leinenstoffen
Etamines, Foulard
etc etc.

C. A. Boegelsack,
Specialhaus für Kleiderstoffe u. Costumes.
Gr. Steinstr. 86.

Lieferant
sämtlicher Consum-Verene.
Beamten-Conjum,
Post-Conjum,
Bahn-Conjum,
Bürger-Conjum,
Allgemeiner Conjum
u. s. w.
Räumungs-Verkauf
H. Elkan,
Hallen, S., Leipzigerstr. 89.
Herren-, Damen- u. Kinder-
Confection.
Manufactur-, Leinen- und
Baumwollwaren.
Schuhwaren.
Billige Preise. Billige Bedienung.

Walhalla-Theater.
Direction: Richard Hubert.
Montag, den 31. Mai:

Lebtes Auftreten!
Mr. Delaware mit feinen, hohen
Sängerkünsten (Contra- u. Tenor) — **Die
3 Keizo's**, Grand-Quintettstimmen
auf Silber-Leitern. — **Mr. Manuel
Woudson**, „der fliegende Hase“,
Witwenhieb. — **Die 4 Tourbillons**,
akrobatische Kunst-Abtaster. — **Der
Französisch-Mimiker Charalattier**:
— **Fräulein Martha Uhlmann**,
Sieder- und Waalerfängerin. — **Der
Pau Jülich**, Original- u. Gefangs-
Pauantil. — **Der Oskar Messer**
mit neuen feinsten „Reben-
Photogrammen.“ (Auf
Mund weiter verpflückt).
Beginn 8 Uhr. Ende gegen 11 Uhr.

Sing-Academie.
Dienstags, 6 Uhr Uebung Mittelschul-
Deubauptstraße 5. (6137)
Aufführung 30. Juni.
Anmeldungen bei Professor Neubert,
Schillerstr. 55, Form. 10—11 Uhr.

**Thüring.-sächs. Geschichts- und
Alterthumsverein.**
Monatsversammlung Dienstag, den
1. Juni, 8 Uhr Abds. in „Stadt Hamburg“.
Vorträge des Prof. G. Bergberg über:
„Die Französischen Stiftungen.“ — **Die
Zeit von 1727—1828“** und des Herrn
Dr. Brode: „Beiträge für Charakteristik
Friedrich Wilhelm's I.“ — Kurze Mit-
theilungen. (6096)
Der Vorstand:

Weinhandlung und Weinstuben
von
Carl Traeger,
Geist-Strasse 23. — Fernsprecher 693.
Täglich (6130)
frische Maibowle.
Morgen Dienstag
Schlachtefest
bei (6720)
M. Bornschein, Schulstr. 3.

Hypotheken-Capitalien.
Auf Acker von 3 1/2 % an sind
ca. 1,000,000 M.
Stiftungs- und Familien-Capitalien
auszuliehen durch
B. J. Baer,
Bankgeschäft,
Halberstadt.
5985)

Sommerprossen.
Gesundheitsmittel, Samen u. f. w. entfernt
das feuerliche Mittel Potacetyl gegen
ZM. 450 Nachnahme nur allein durch
J. Schoepner 1, Berlin W. 57.
Notationsdruck und Verlag von Otto Zbiele, Halle (Saale), Leipzigerstr. 87.

Vorläufige Anzeige! Bitten baldige Anmeldung!

Sonntag, den 13. Juni

Einweihung unserer Rennbahn.

Außer mehreren Rennen, welche von verschiedenen Clubs veranstaltet werden,
haben wir die verehrten Kunden ein, welche **Brennabor-Räder**
fahren und solche bei uns gekauft haben, sich an diesem Tage an dem
Brennabor-Rennen zu betheiligen. Als Preis ist ein neues
Brennabor-Rad, die beste Marke, welche fabricirt wird, gestiftet.
Man verlange bei uns Trainirtarten.

Albin & Paul Simon.

Hallescher Reiter-Verein.

Einladung zur
Ordentlichen General-Versammlung
Mittwoch, den 9. Juni 1897, Nachmittags 4 Uhr,
im Hotel „Stadt Hamburg“.
Tagesordnung: 1. Bericht des Vorstandes über das Geschäftsjahr 1896.
2. Bericht der Revisoren.
3. Entlohnungserklärung.
4. Wahl des Vorstandes.
5. Wahl der Revisoren.
6. Wahl des Schiedsrichters.

Der Vorstand. Max Engelleke. Curt Steckner.

Königliches Stahlbad Lauchstädt.
Station der Merseburg-Lauchstäder und Schlettau-Lauchstäder Eisenbahn. An-
genheimer, ruhiger Sandaufenthaltsort. Wirksam bei Blutarthrit, Gicht, Nerven-
schwäche, überhaupt Schwächezuständen nach Aboenthalten, ferner Nüchtern,
Rheumatismus und Gicht. (6710)
Beginn der Saison 16. Mai 1897.
Die königliche Bade-Direktion.



**Carl Koch's
Nährzwieback**
fördert den Knochenbau, befördert die Nahrung-
aufnahme und ist durch seinen hohen Nähr-
wert und Gehalt an Nährstoffen geeignet,
das Kind von den Folgen fehlerhafter Er-
nährung zu schützen.
In Pflaten und Paqueten zu 10, 20, 30 und
60 Pf. (6721)
Carl Koch's Nährzwieback-Fabrik
Severestraße 1, (6091)
sowie in den beliebten Verkaufsstellen.

Vorzüglichen gntzgelagerten
Frankfurter Apfelwein,
Flasche 40 Pf., bei Mehraufnahme eroblich billiger,
feinsten garantirt reinen
Himbeer-, Kirsch- u. Johannisbeersaft
in 1/2 und 1/3 Flaschen billigst.
1a. Heidelbeer- u. Johannisbeerwein.
Preiswerthe Bowlen-Weine,
1898er Jahrgänge von 75 Pf. & Flasche an empfehlend
Pottel & Broskowski,
Gr. Ulrichstrasse 28. — Fernsprecher 193. (6724)

Aufser- und Kreuz-Schmalz
gehören anerkannt zu den allerfeinsten Marken garantirt reinen Schweine-
schmalz und zeichnen sich durch Feinheit, feinen Wohlgeschmack, sowie
ihre weiche Natur aus, besonders aus. Man sollte deshalb diesen
Marken beim Einkauf den Vorzug geben, nur der Kundstift das Beste
zu bieten, was überhaupt geboten werden kann; zu haben bei allen
Großhändlern der Haupthandelsstädte. (6702)

Martin Blaschke, Breslau.
Auskunfts-Bureau, gegr. 1878.
Spezialist für detaillirte familiäre Berichte allerorten und
evtl. nach anonym. (4481)
Allen Gartenfreunden bestens empfohlen!
Thüringer Grottensteine, solide Grottenbauten,
billigste Preisliste, Skizzen und Kostenvoranschlag gratis und franco. (5414)
Grottenbau-Specialgeschäft und Aufseher-Büro
Otto Zimmermann, Hoflöcher, Gressen 1. Thür.

Verreise auf 4 Wochen.

Die Herren
Dr. Eberius, Heinrichstr. 19
und
Dr. Klötzsch, Geiststr. 15
wollen mich vertreten.
Dr. Bäumlcr.

Pianinos

neuester Gipsencontruction,
größte Tonfülle, beste Bauart.
Gust. Krompholz,
fr. langjähr. Vertreter für Jul. Müllner,
Halle a/S., Albrechtstr. 2, an der Bern-
burger Str. Stimmen, Reparaturen,
Plissé und Räucherflöße bis zu 27 am
Brette wird schnell und sauber
gearbeitet. (6714) Herz 27.

960,000 Mark
unfähbare Fonds von 3 1/2 % an auf Acker
zu sofort oder später anzulegen. An-
träge unter **W. Z. 161** an Rudolf
Mosse, Magdeburg. (5985)

Die XXVII. Generalversammlung

der Gesellschaft für Verbreitung von Volksbildung
wird am Dienstag, den 9. und Mittwoch, den 10. Juni (Festtagswochen) in
Halle a. S. im Heim der vereinigten Berg-Gesellschaft stattfinden.
Tages-Ordnung: Sitzung des Centralauschusses Dienstag, den 9. Juni, Abends
7 Uhr. I. Hauptversammlung Dienstag, den 8. Juni, Abends 8 Uhr.
II. Hauptversammlung Mittwoch, den 9. Juni, Vormittags 10 Uhr.
a. Geschäftsliche Angelegenheiten. 1. Erwählung der Centralauschusses und Begrüßung. 2. Bericht
über die Thätigkeit und Leistungen der Gesellschaft im verflossenen Jahre.
3. Rechnungsbildung über das Jahr 1896 und Antrag der Revisions-Kommission
auf Entlassung des Centralauschusses. (Sag 12 des Statuts.) 4. Neuwahl
des Revisions-Kommission. (Sag 23 des Statuts.) 5. Neuwahl des
Centralauschusses. (Sag 8, 1 des Statuts.)
b. Berathungen. 1. Volksschulen. Referent: Herr Dr. Max Kirch-
hoff. Referent: Herr Amtsrath Professor Dr. Ullrich-Halle a. S.
2. Elternvereine. Referent: Herr Schulinspector Tesch-Halle a. S. 3. Der
Lehrplan der Volksschule und seine Reform. Referent: Herr Lehrer
Dr. Hauptmann Eberhard, Director der Schiller-Theater, Berlin.
Die Verhandlungen nach der Sitzung des Centralauschusses
am Dienstag, den 8. Juni endgültig abgeschlossen.
Halle, den 14. Mai 1897. Der Centralauschuss.
F. Teub, Generalsecretär.

Festplan.

Mittwoch, den 9. Juni, Vormittags 8 Uhr: Spaziergang durch die Stadt und
Besichtigung der Lebenswärtigkeit. Führer und Besprechungsort der
Gruppen werden in der Hauptversammlung am Abds. des 8. Juni bekannt
gegeben. 10 Uhr: Beginn der Verhandlungen. Gelegenheit zum Besichtigen
ist im Festlokal gegeben. Nachmittags 3 Uhr: Festmahl im großen Saale der
vereinigten Berg-Gesellschaft; Weid 2 M. Wein von 1,50 an. Nach dem
Festmahl (gegen 5 Uhr) gemeinsamer Spaziergang nach der „Reinigte“
Schloßpark, von da Generalversammlung nach der „Saalklosterbräuerei“; danach
Kampagne-Veranstaltung. — Die ausführlichen Beschlüsse finden im Sonntagsblatt.
Donnerstag, den 10. Juni, findet bei genügender Beteiligung eine Ausfahrt nach
dem Stephäuser Platz.

Anmeldungen, auch zum Festmahl, sind an Herrn Director Steber, Hagen-
straße 6, zu richten. Am Dienstag, den 8. Juni, Nachmittags 4—7 Uhr und am
Mittwoch, den 9. Juni, früh 7—9 Uhr, ist in Leitzner's „Hotel Continental“ am
Niederwall (dicht am Hauptbahnhof) eine Auslastungsstelle errichtet. Von Hauptbahnhof
von der Auslastungsstelle führt die Verbindung in unmittelbarer Nähe des Festlokals.
Gasthöfe: Hölze des Hauptbahnhofs, Grand Hotel (Hölze), Goldene Angel, Europa,
Continental; im Innern der Stadt und jegliche in der Nähe des Festlokals: Stadt
Hamburg, Goldener Ring. — Hotel garni Wörge, Schiffen, Zulte. (6725)
Der Vorstand.

K. Mauersberger,
Halle a. S.,
Färberei u. Chemische Wasch-Anstalt.
Färberei und Reinigung für Damen- und Herrenkleider
jeder Art, Möbelstoffe, Gardinen, Stickereien, Federn,
Handschuhe etc.
Leipzigerstrasse 33,
Moritzkloster 6.
Geiststrasse 15 (Adler-Apothek)
und Annahme bei Herrn Galander neben Walhalla. (5507)

Heute Montag, den 31. d. M.,
trifft ein Transport der besten
**Dänischen
Arbeitspferde**
bei mir preiswerth zum Verkauf ein.
Halle a. S.,
Leipzigerstr. 54 (a. Niederwall).
Rü 1 Beilage.

